

2.RL Herren, 27. 9. 2025

Verbessert, aber wieder ohne Punktgewinn

Auch beim zweiten Aufsteiger war für die SV Böblingen nichts zu holen. Dem desaströsen 3:7 beim ESV München folgte nun ein besseres, aber erneut verlorenes Spiel beim SSV Ulm (0:2), das den Böblinger Fehlstart in der 2. Regionalliga Süd festschreibt. „Es steckt eine harte Zeit vor uns“, ahnt SVB-Trainerrountinier Detlef Wönig.

Dass das völlig überraschend gekommene Tordebakel vom Auftaktspiel der Böblinger Mannschaft noch in den Kleidern steckte, merkte man in der ersten Halbzeit in Ulm. Das große Bemühen, die Defensivreihe stabil zu halten und sich keinesfalls wieder auskontern zu lassen, wie es in München mehrfach passierte, war so dominierend, dass alles andere etwas vernachlässigt wurde. Nach vorne gelang Böblingen in den ersten 30 Spielminuten fast gar nichts. Doch zumindest schaffte es das Team um Spielertrainer Claudius Müller, die dynamischen Gastgeber immer noch rechtzeitig vor gefährlichen Abschlüssen zu stoppen. Torlos ging es in die Halbzeitpause.

Die Entscheidung fiel dann im dritten Viertel, als Ulm zwei Strafecken (37./42.) verwandelte. „Die waren ganz ordentlich geschossen, aber unsere Abwehr hat es dem Schützen auch nicht sehr schwer gemacht“, kritisierte Coach Detlef Wönig das halbherzige Defensivverhalten seiner Mannschaft in dieser Standardsituation. Erst nach dem 0:2 zeigte Böblingen auch eine spielerische Reaktion. „Da hatten wir unsere stärkste Phase, konnten Ulm auch defensiv unter Druck gesetzt“, sah Wönig das SVB-Team endlich auch offensiv zwingender. Unterstützt wurde das durch die frühe Herausnahme von Torwart Felix Lampert zugunsten eines elften Feldspielers. Die restlichen acht Spielminuten in künstlicher Überzahl brachten eine deutliche Überlegenheit des SVB-Teams. „Die Ansätze waren nicht schlecht, aber zu mehr als einigen Halbchancen sind wir leider nicht gekommen“, vermisste Detlef Wönig die klaren Abschlussgelegenheiten, inklusive Strafecken, die man wohl gebraucht hätte, um die Sache noch einmal spannend zu machen. So stand am Ende eine durchaus leistungsgerechte 0:2-Niederlage.

Nach zwei verlorenen Partien wächst der Druck auf die Böblinger Mannschaft, die kommenden Sonntag (15 Uhr) gegen den Bietigheimer HTC das erste und zugleich einzige Herbst-Heimspiel bestreitet.

lim

SV Böblingen: Lampert, C.Müller, Kohlhas, E.Müller, Wilke, Marsh, Ortner, Schlichtig, Ciafardini, Scheufele, Stefani, Kranz, von der Mülbe, Ostermeier, Huber